

Bigband bringt satten Sound nach Polen

Junge Musiker der KGS Hemmingen verbringen vier erlebnisreiche Konzerttage in Murowana-Gosolina

HEMMINGEN. 21 Mitglieder der Bigband der KGS Hemmingen sind einer Einladung des Murowaner Partnerschaftskomitees gefolgt. Gemeinsam mit ihrem Leiter Thomas Schrader brachen sie zu einer viertägigen Konzertreise in die polnische Partnerstadt Murowana-Gosolina auf. Der Reise schlossen sich sieben weitere Hemminger an. Die Organisation und Begleitung der Fahrt lag in den Händen des Hemminger Partnerschaftskomitees (Pako).

Anlass bot ein Volksfest in Murowana, das jährlich zur Erinnerung an eine tragische Liebe begangen wird. Es geht dabei um die zur Legende gewordene Liebesgeschichte zwischen einem polnischen Mädchen und einem deutschen Soldaten – so lautet eine Version der Legende. Ähnlich wie bei Romeo und Julia endet die Geschichte mit dem Freitod der Liebenden.

Das Fest wurde bei herrlichem Sommerwetter auf einer großen Wiese am Fluss Warthe gefeiert. Zum Gedenken an das Liebespaar wurden dabei von polnischen Jugendlichen und einigen der jungen Hemminger Gäste pantomimische Szenen aufgeführt.

Das musikalische Beiprogramm war von lyrischer Musik geprägt. Der Beitrag des Hemminger Musikers Wolfram Wallrabenstein, eine Improvisation auf Klarinette und Hirtenflöte, wurde begeistert beklatscht. Im Anschluss wurden Blumenkränze mit Kerzen auf das Wasser der Warthe gesetzt, wo sie langsam in der Abenddämmerung verschwanden – ein stimmungsvolles Erlebnis, dem sich niemand entziehen konnte.

Die Bigband hatte ihre Auftritte dann bei drei sehr unterschiedli-



Die Bigband der KGS gibt ihr drittes Konzert zum Auftakt des Mountainbike-Marathons in Murowana-Gosolina.

chen Anlässen. Die Leiterin des Gymnasiums in Murowana-Gosolina hatte die jungen Musiker gebeten, bei der feierlichen Eröffnung der neuen Aula zu spielen. Die Band triss mit einem vielseitigen Programm das Publikum mit. Ähnlich schwungvoll war der Open-Air-Auftritt auf dem neuen Marktplatz. Am Abreisetag spielten die Jugendlichen noch zum Start des Gosliner Bike-Marathons vor großem Publikum.

Die Hemminger Schüler waren in den Gästerräumen des Gymnasiums untergebracht und wurden

dort auch verpflegt. Die sieben erwachsenen Mitreisenden wohnten bei befreundeten Familien. Sie nahmen an allen Veranstaltungen der Bigband teil. Dazu zählte auch ein fröhlicher Schnupperkursus in polnischer Sprache, bei dem sich alle bemühten, die zungenbrecherischen Sätze wiederzugeben.

Auf jeden Fall sehen die Reisetilnehmer ihre polnischen Gastgeber im nächsten Jahr in Hemmingen wieder. Dann wird das fünfjährige Bestehen der Partnerschaft gebührend gefeiert.



Die Volkstanzgruppe aus Gosolina zeigt Folklore auf der Festwiese an der Warthe.